



Vorlage JHA_15/2010
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 05.11.2010

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Ambulante Maßnahmen in der Jugendgerichtshilfe Antrag auf Dynamisierung des Kreiszuschusses

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ludwigsburg e.V. beantragt mit dem als Anlage 1 beige-fügten Schreiben eine jährliche Dynamisierung des bisherigen Kreiszuschusses um 1,5%.

Für die Durchführung von ambulanten Maßnahmen in der Jugendgerichtshilfe, wie Soziale Trainingskurse und Betreuungsweisungen, erhielt das Deutsche Rote Kreuz seit 1993 einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von 33.700,-- € Dieser Kreiszuschuss wurde 2008 auf 70.700,-- € erhöht. Damit kann der Träger aus Sicht der Verwaltung die Aufgabenstellung erfüllen.

Die jetzt beantragte jährliche Dynamisierung des Kreiszuschusses um 1,5% kann nicht befürwortet werden; sie ist in der Kooperationsvereinbarung mit dem Träger auch nicht enthalten.

Die Landkreisverwaltung hat sich wegen der außergewöhnlich schwierigen Finanzsituation 2011 selbst große Einschränkungen auferlegt. Im Gegensatz dazu wurden bei den Freiwilligkeitsleistungen keine Abstriche gemacht – auch nicht bei den 2008 befristet auf drei Jahre zur Verfügung gestellten Mittel. Für zusätzliche Freiwilligkeitsleistungen sind deshalb keine Mittel im Haushaltsplanentwurf veranschlagt. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es in Berücksichtigung der besonderen Finanzsituation möglich sein muss, in solch einem Jahr solidarisch auf die Erhöhung einzelner Zuschüsse generell zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Deutschen Roten Kreuzes auf die jährliche Dynamisierung des Kreiszuschusses für die ambulanten Maßnahmen in der Jugendgerichtshilfe um 1,5% wird abgelehnt.